



Die Bergkatze

Stummfilmgroteske von Ernst Lubitsch, **live musikalisiert** vom Ensemble Megaphon

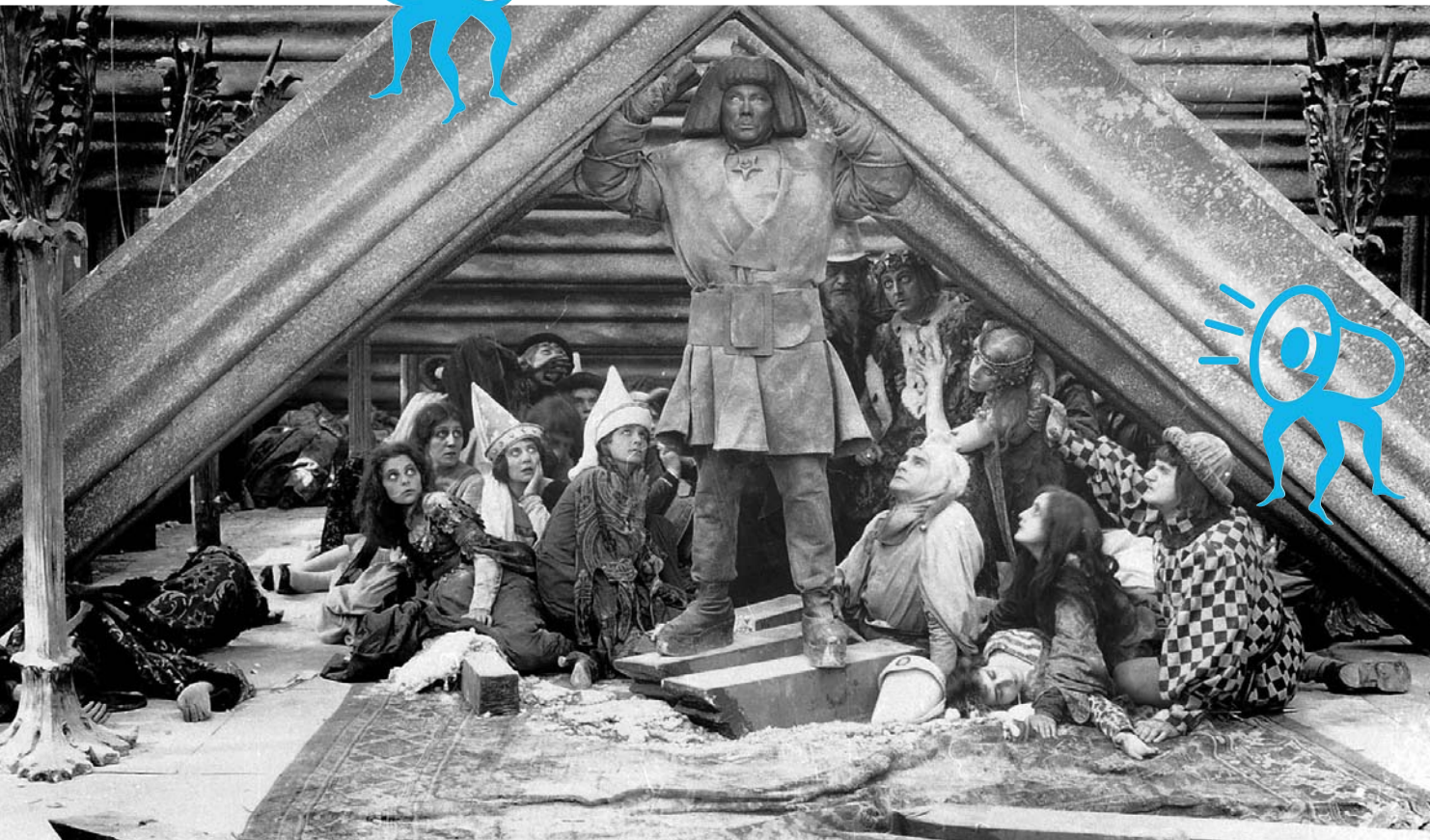
Mittwoch
4. Mai 2011
19.30 Uhr



Eintrittspreis je 7,00 Euro



VWK Tel: 0511 / 16 84 47 32



Der Golem, wie er in die Welt kam

Expressionistischer **Stummfilm-**
klassiker mit **Live-Musik**
vom Ensemble Megaphon

Mittwoch
12. Mai 2011
19.30 Uhr



Koki –
Kommunales Kino
Sophienstr. 2
30159 Hannover



Die Bergkatze

Film

Die Bergkatze
Deutschland 1921

Regie:

Ernst Lubitsch

Drehbuch:

Hanns Kräly

Ernst Lubitsch

Kamera:

Theodor Sparkuhl

Darsteller:

Pola Negri, Paul

Heidtmann, Victor

Janson, Marga Köhler,

Edith Meller, Wilhelm

Diegelmann, Hermann

Thimig u.a.,

Spielzeit:

71 Minuten

Live

instrumentalisiert von
Ensemble Megaphon
und Gästen

Violine, Elektronik:

Lenka Župková

Percussion:

Willi Hanne

Saxophon:

Matthias Schubert

Percussion, Objekte:

Raymond Kaczynski

Mit Einführung und
abschließender
Diskussion geleitet
von Michael Stier

Veranstalter:

Blickpunkte e.V. im Rahmen
von Musik 21 Niedersachsen
in Kooperation mit dem
Kommunalen Kino Hannover.
Unterstützt durch die Region
Hannover.

Das Ensemble Megaphon spielt zeitgenössische Live-Musik zum historischen Stummfilm und macht dessen grotesken Witz damit neu erlebbar. Drei Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs drehte Ernst Lubitsch die freche Militärparodie „Die Bergkatze“. Neben der ätzenden Satire auf das Militär und einer furiosen Umkehr der Geschlechterrollen sorgten auch filmische Experimente für Verstärkung: Dekor, Kostüme und verblüffende Blickwinkel spielten mit dem damals aktuellen Expressionismus. Form und Inhalt sind perfekt aufeinander abgestimmt und durchkomponiert. „Die Schauspieler, insbesondere Pola Negri, überzeugen durch ihr ausdrucksstarkes Spiel in diesem Meisterwerk des frühen Weimarer Kinos.“ (Deutsches Filminstitut – DIF)



Wir danken
unseren Förderern



Region Hannover

Diese Veranstaltung findet statt im Rahmen von

Musik 21
Niedersachsen



Musik 21 Niedersachsen wird gefördert durch das Netzwerk Neue Musik, ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes sowie das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Die Landeshauptstadt Hannover/Kulturbüro unterstützt Musik 21 NGNM e.V. institutionell.



Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro

Der Golem, wie er in die Welt kam

Film

Der Golem, wie er in
die Welt kam

Deutschland 1920

Regie:

Paul Wegener

Carl Boese

Kamera:

Karl Freund

Darsteller:

Paul Wegener

Henrik Galeen

Spielzeit:

86 Minuten

Live

instrumentalisiert von
Ensemble Megaphon
und Gästen

Violine, Elektronik:

Lenka Župková

Gesang, Elektronik:

Julia Mihaly

Saxophon, Elektronik:

Sebastina Wendt

Percussion, Objekte:

Raymond Kaczynski

Mit Einführung und
abschließender
Diskussion geleitet
von Michael Stier

Mit Gesang, Violine, Saxophon und Percussion begleitet das Ensemble Megaphon einen der bekanntesten deutschen Stummfilme: „Der Golem, wie er in die Welt kam“ von Paul Wegener und Carl Boese aus dem Jahr 1920. Die plastische Filmarchitektur im Stil des Expressionismus trägt maßgeblich zum märchenhaft-romantischen Gesamteindruck bei. Der Ufa-Film wurde 2002 vom Münchener Filmmuseum restauriert und mit neuer Musik von Aljoscha Zimmermann versehen. „Wegeners Film war einer der künstlerisch wie geschäftlich größten Erfolge der deutschen Stummfilmproduktion, dessen außergewöhnliche, von Jugendstil und Expressionismus bestimmte Bild- und Dekorgestaltung bis heute nichts von ihrer suggestiven Wirkung eingebüßt hat.“ (Lexikon des internationalen Films)



Veranstalter:

Blickpunkte e.V. im Rahmen
von Musik 21 Niedersachsen
in Kooperation mit dem
Kommunalen Kino Hannover.
Unterstützt durch die Region
Hannover.



www.ensemble-megaphon.com



BLICK
PUNKTE e.V.
www.blick-punkte.eu